

Motion von Paul Stopper (BPU):

Technischer und finanzielle Abklärungen für eine Aufwertung der Personenunterführung „Mitte“ zusammen mit einer Vergrösserung von (bewachten) Abstellmöglichkeiten für Velos unter den Geleisen am Bahnhof Uster

Der Stadtrat wird beauftragt, technische und finanzielle Abklärungen für eine Aufwertung der Personenunterführung „Mitte“ des Bahnhofes Uster zusammen

- **mit einer Vergrösserung von (bewachten) Abstellmöglichkeiten für Velos unter den Geleisen zwischen der Webernstrasse und dem ehem. Güterexpeditions-Gebäude**
- **mit direkten Zugängen auf die Bahnperrens von der Veloabstellanlage**
- **leicht zugänglichen Velo-Zufahrten von Norden und von Süden**

auszuarbeiten und dem Gemeinderat Bericht und Antrag zu stellen.

Begründung

Personenunterführung „Mitte“: Der Bahnhof Uster wurde zwischen 1981 und 1985 ausgebaut. Neu wurden die Personenunterführung „West“ und „Mitte“ erstellt. Die Unterführung „Ost“ (Brunnenstrasse) erhielt einen Zugang zum Mittelperron. Die Unterführung „Mitte“ stellt heute nicht unbedingt eine Visitenkarte für Uster dar. Der Bodenbelag ist wenig einladend und bei starken Regenfällen sind schon grosse Wasserlachen in der Unterführung entstanden. Der nördliche Zugang ist auch nicht unbedingt einladend. In der stadträtlichen Antwort vom 17. März 2015 wird folgendes festgehalten: *„Die Stadt Uster ist an einer Aufwertung dieser wichtigen Unterführung interessiert. Entsprechende Verhandlungen mit den SBB haben gezeigt, dass aus der Sicht der SBB dies lediglich im Rahmen des betrieblichen Unterhaltes erfolgen soll. Weitergehende Sanierungsmassnahmen wie Lichtraumprofiländerungen, ein neuer Bypass Richtung Webernstrasse oder ein gedeckter Zugang Nord stehen zurzeit aus der Sicht des Stadtrates nicht zur Diskussion.“*

Die Antwort ist enttäuschend. Die Stadt muss aktiv werden. Auch finanziell.

Bewachter Velokeller/Kapazität Veloabstellplätze erschöpft und auf der „falschen“ Seite: Gleichzeitig mit dem Bahnhofumbau von 1981/85 wurde ein bewachter Velokeller unter dem (ehemaligen) Güter-Expeditionsgebäude erstellt. Dieser ist leider nur von den nördlichen Stadtteilen direkt zugänglich. Von den südlichen Stadtteilen fehlt ein direkter und attraktiver Zugang. Die Personenunterführung „Mitte“ ist bekanntlich und aus triftigen Gründen mit einem Velofahrverbot belegt.

Zur Frage, ob der Stadtrat bereit sei, einen Studienauftrag zur technischen und wirtschaftlichen Abklärung einer Erweiterung des „Velokellers“ im Raum zwischen dem jetzigen Velokeller und der Bankstrasse (unter Bahn- und Bushof) zu vergeben, schrieb er 2015: *„Die Idee einer direkten Anbindung der Personenunterführung an die Webernstrasse unter Ausnützung der Niveauunterschiede wurde im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofbereiches Uster im Jahr 1981 verworfen. In der Zwischenzeit wurde der Bushof Uster samt Unterniveaugarage erstellt, welche diesem Vorhaben räumlich entgegensteht“.*

Diese Antwort war und ist auch heute ungenügend: Es ist ja auch möglich, die Parkgarage zugunsten eines grossen Velokellers zu verkleinern.

Wie holländische Beispiele zeigen (Haarlem, Amsterdam, etc.) sind Veloparkhäuser direkt unter den Perrons die idealste Lösung, weil von diesen Grossanlagen direkte Zugänge zu den Bahnperrens erstellt werden können und dadurch eine gewisse Entflechtung der Fussgängerströme möglich sind.

Paul Stopper

Beilage:

- Planungsperimeter für Aufwertung der Personenunterführung «Mitte» und vergrößerter Velokeller

Bahnhof Uster, Planungsperimeter für technische und finanzielle Abklärungen zur Aufwertung der Personenunterführung „Mitte“ und vergrößerter Velokeller

